

# Pressemitteilung

Gelsenkirchen, 20. Dezember 2022



## Nahverkehrstarif 2023:

### **VRR bereitet DeutschlandTicket vor und bringt Neuerungen beim SozialTicket auf den Weg**

**Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) begrüßt, dass sich Bundesregierung und Länder in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2022 auf Finanzierungsmodalitäten zum DeutschlandTicket geeinigt haben und sich bereit erklären, eventuell entstehende Mehrkosten zu jeweils gleichen Teilen auszugleichen. Gemeinsam mit Partnern und Verkehrsunternehmen bereitet der VRR die schnellstmögliche Umsetzung des neuen Tarifangebotes vor. Parallel dazu bringt der Verbund Neuerungen beim SozialTicket auf den Weg. Ab 1. Januar 2023 wird es das Ticket als preislich günstigeres Abonnement geben. Am 1. Juni 2023 geht eine FlexSozial-Variante als attraktive Ticketalternative für Gelegenheitskund\*innen an den Start.**

#### **DeutschlandTicket**

Nachdem jetzt auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen sind, werden den politischen Gremien des VRR die für die Umsetzung des DeutschlandTickets erforderlichen Beschlüsse im Rahmen von Sondersitzungen zur Entscheidung vorgelegt. Dies wird voraussichtlich im Januar 2023 der Fall sein. Ziel ist es, das Ticket bis zum 1. April 2023 einzuführen.

„Dass die politisch Verantwortlichen gezielt auf den ÖPNV setzen, um die Menschen in Deutschland zu entlasten, freut uns sehr. Die Nahverkehrsunternehmen im Verbundraum leisten mit ihrem attraktiven Angebot einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Denn der ÖPNV ist das Rückgrat einer zeitgemäßen, klima- und umweltfreundlichen Mobilität. Deshalb ist es uns wichtig, dass Bund und Länder die Einnahmeausfälle der Verkehrsunternehmen ausgleichen, die durch das DeutschlandTicket entstehen“, erklärt VRR-Vorstand José Luis Castrillo.

Der VRR bereitet bereits seit vielen Wochen gemeinsam mit seinen Partnern und Verkehrsunternehmen im Verbundraum die schnellstmögliche Umsetzung des DeutschlandTickets vor. Der Verbund wird dabei sicherstellen, dass alle Fahrgäste vom deutschlandweit gültigen Nahverkehrsticket profitieren. Wer das

DeutschlandTicket schnell und unkompliziert kaufen möchte, sobald es verfügbar ist, kann sich schon heute im Ticketshop der VRR App registrieren. Fahrgäste, die bereits ein AboTicket nutzen, müssen nichts weiter unternehmen. Die Verkehrsunternehmen und Vertriebsdienstleister aus dem VRR werden ihre Abonent\*innen in Kürze darüber informieren, wie es mit ihrem Zeitticket weitergeht und wie sie bei Interesse in das DeutschlandTicket-Abonnement wechseln können.

Bis zur Einführung des DeutschlandTickets gelten im Verbund die im September beschlossenen [Preise](#). Mit dem Start des DeutschlandTickets wird ein großer Teil der Stammkund\*innen dann deutlich günstiger unterwegs sein. Perspektivisch wird der Verbund gemeinsam mit dem Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und den Verbänden in NRW ein einfaches, landesweites, aber auch finanziertes Tarifkonzept durchdenken, das alle Kundengruppen einschließt. Der Schwerpunkt wird auf der digitalen Transformation sowie auf der Weiterentwicklung des landesweiten elektronischen Tarifs eezy liegen.

Interessierte Fahrgäste können sich auf der VRR-Website unter <https://www.vrr.de/de/tickets-tarife/deutschlandticket/> jederzeit aktuell über das DeutschlandTicket informieren.

### **SozialTicket: Neue Abo-Variante und FlexSozial für Gelegenheitskund\*innen**

Vor dem Hintergrund hoher Inflationsraten sowie steigender Kosten für Lebenshaltung und Energie sind insbesondere einkommensschwache Menschen stark belastet. Um ihnen trotzdem im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge den Zugang zu öffentlichen Mobilitätsangeboten zu ermöglichen, entwickelt der VRR das SozialTicket weiter. Ab 1. Januar 2023 wird es das Ticket auch als Abonnement geben. Kund\*innen profitieren im Vergleich zum regulären Monatsticket von einem günstigeren Preis. Außerdem entfällt der monatliche Gang zur Verkaufsstelle, um das Monatsticket bzw. Wertmarken zu kaufen. Denn die neue Abo-Variante des SozialTickets wird als digitales Ticket auf einer Chipkarte ausgegeben.

Ab 1. Juni 2023 bietet der VRR zudem eine flexiblere SozialTicket-Variante für anspruchsberechtigte Gelegenheitskund\*innen. Um ihnen auch Fahrtmöglichkeiten über die Preisstufe A in ihrer Stadt bzw. ihrem Kreis hinaus anbieten zu können, wurde ein Ticket konzipiert, das sich an das Flex25-Angebot anlehnt. Die berechtigten SozialTicket-Kund\*innen haben für einen Grundpreis von 2,90 Euro die Möglichkeit, um 50

Prozent rabattierte EinzelTickets in allen Preisstufen innerhalb von 30 Tage zu kaufen.

**NRW-weite Aktion für Stammkund\*innen endet am 31. Dezember 2022**

Ende des Jahres 2022 endet die aktuell laufende, NRW-weite Stammkundenaktion. Am kommenden Wochenende 24./25. Dezember, am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) sowie in den NRW-Weihnachtsferien bis Ende des Jahres (23. bis 31. Dezember) können Besitzer\*innen eines Abotickets aus dem NRW-Nahverkehr noch ohne zusätzliche Kosten NRW-weit Fahrten mit Bussen, Bahnen und Nahverkehrszügen unternehmen.

[Abo-Aktion 2022 | Verkehrsverbund Rhein-Ruhr \(vrr.de\)](https://www.vrr.de)

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Dino Niemann; E-Mail: [presse@vrr.de](mailto:presse@vrr.de); Telefon: 0209/1584418